

Informationen zur Ausbildung im Zweitfach LERNEN/ESENT

Beginn und Wechsel

Der Wechsel in die Zweitfachrichtung findet in der Regel zum 1. Januar statt, ein früherer Beginn ist nach individueller Absprache möglich. In der folgenden Tabelle finden Sie die Übersicht der Stundenverteilung zwischen Erst- und Zweitfach, abhängig vom Zeitpunkt des Wechsels:

	Ausbildungsabschnitt 2		Ausbildungsabschnitt 3	
	Erstfach	Zweitfach	Erstfach	Zweitfach
Wechsel nach den Sommerferien	10 Std.	4 Std.	10 Std.	4 Std.
Wechsel nach den Herbstferien	13 Std.	2 Std.	7 Std.	7 Std.
Wechsel zum 01.01.	14 Std.	0 Std.	6 Std.	8 Std.

Hinweis: Im Bereich ESENT suchen sich die LA ihre Ausbildungsschulen selbst und stellen sich dort jeweils vor. Eine Liste aller SBBT FS ESENT gibt es im Bereich ESENT.

Ausbildung an der Schule

- Unterrichtspraxis: Die Begleitung erfolgt durch die Mentorin bzw. den Mentor sowie den Schulleiter und durch den Ausbilder innerhalb der Ausbildungsgruppe.
- SPH-Zweitfach: Im Rahmen der Mitarbeit im Sonderpädagogischen Dienst der Ausbildungsschule bearbeiten Sie schwerpunktmäßig nach der Lehrprobe ein SPH (Zweitfach-s.u.). Die individuelle Begleitung dazu findet in der Ausbildungsgruppe statt.

Ausbildung am Seminar

- Das Ausbildungskontinuum beginnt nach den Einführungsveranstaltungen und findet in der Regel am Donnerstag (Ganztage oder Halbtage) statt (s. Seminarplan)

Begleitung

- Die Zweitfachausbildung umfasst die Begleitung vom Seminar im Umfang von 70 Seminarstunden à 45 Minuten inklusive des SPH (im Zweitfach). Diese sind aufgeteilt in Sitzungen innerhalb der Ausbildungsgruppe, den Kompakttagen und Wahlangeboten (s. Seminarplan).
- Jede Anwärtlerin / jeder Anwärter hat laut Prüfungsordnung ein Anrecht auf zwei Unterrichtsbesuche.
- Aus organisatorischen Gründen ist es teilweise erforderlich, dass zwei Unterrichtsbesuche an

Bis zum Einstieg ins Zweitfach:

Bitte lesen Sie nach ihrer Prüfung im Erstfach den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Bildungsplanes einschließlich der Übersicht zu den Bildungsbereichen Ihrer Zweitfachrichtung. Des Weiteren lesen Sie sich bitte in die oben genannten Texte ein.

Begrüßenswert aus Sicht der Ausbilder sind Unterrichtsbesuche, an denen mehrere Anwärter/-innen der Kleingruppe teilnehmen (Tandembildung). Bitte stimmen Sie sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen für diese gemeinsamen Unterrichtsbesuche ab. Bei Abstimmungsproblemen ziehen Sie bitte die Schulleitungen der beiden Schulen hinzu. Bei größeren Problemen schalten Sie bitte Ihren Ausbilder ein. Fragen Sie Ihren Mentor nach den Handlungsfeldern, im Stoffverteilungsplan bis zu den Sommerferien vorgesehen sind. Stimmen Sie schnellstmöglich mit Ihrem Mentor ab, in welchen Handlungsfeldern Sie kontinuierlich unterrichten und in welchem Handlungsfeld / Lehrgang / Projekt Sie Ihre unterrichtspraktische Prüfung ablegen können. Klären Sie vor der ersten Kleingruppen-Sitzung bitte mögliche Termine für die Unterrichtsbesuche. Informieren Sie sich über mögliche Fälle zur Bearbeitung im Rahmen des Sonderpädagogischen Dienstes (bzgl. SPH) **13.0.2019: Anmeldeschluss für den Workshop (vom 17.01.2019), Anmeldefristverpönbte**

Seminarprogramm

Fr. 06.12.18	in welchem Handlungsfeld / Lehrgang / Projekt Sie Ihre unterrichtspraktische Prüfung ablegen können. Klären Sie vor der ersten Kleingruppen-Sitzung bitte mögliche Termine für die Unterrichtsbesuche. Informieren Sie sich über mögliche Fälle zur Bearbeitung im Rahmen des Sonderpädagogischen Dienstes (bzgl. SPH) 13.0.2019: Anmeldeschluss für den Workshop (vom 17.01.2019), Anmeldefristverpönbte
Fr. 13.12.18	
Do. 07.01.19 07:45-13:30 Uhr	- Kompakttag zu den Bereichen: Sprache, Mathematik, Verhalten
Do. 17.01.19 08:30-16:30 Uhr	- danach in den Ausbildungsgruppen aktuelle Fragen Qualitätsrahmen und Lehren an der Erfahrung in der Praxis nutzen.
Do. 24.01.19 08:30-16:30 Uhr	- Bildungspläne, Vertiefung zu QB 5, Unterrichtsentwürfe und mündlicher Vortrag - danach Ausbildungsgruppe: aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe (Nachfragen, Termine, SPH etc.)
Do. 07.02.18 08:30-16:30 Uhr	- SOPÄDIE & Feststellungsverfahren - Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe
Do. 21.02.18 14:00-17:30 Uhr	- Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe
Do. 21.03.18 14:00-17:30 Uhr	- Aktuelle Fragen in der Ausbildungsgruppe (Vorstellung und Wahl der Inklusionsangebote
Do. 28.02.18	- 14:00-17:30 Uhr: Jugendhilfe (Neidhardt) - 14:00-17:30 Uhr: Leistungsfeststellung (Kröger) - 08:30-12:00 Uhr: Berufliche Orientierung (Walter)
Termin siehe LLPA	- Abgabe des BdU-/Lehrproben-Themas (AusbilderIn & MentorIn)
03.04.19-12.04.19 07.05.19-17.05.19	- Prüfungszeitraum BdU
Termin siehe LLPA	- Abgabe der Beurteilung durch die Schulleitung
Mi. 05.06.19 Do. 06.06.19 ca. 08:00-12:00 Uhr	- Praxistag - Inklusive Bildungsangebote im Förderschwerpunkt LERNEN und ESENT
Mo. 01.07.19	- Abgabe Dokumentation SPH (bei AusbilderIn)
Do. 11.07.19 08:30-12:00 Uhr	- Auswertung und Reflexion SPH - Gruppe L. Walter 14:00-17:30 Uhr
Do. 18.07.19 14:00-17:30 Uhr	- Auswertung und Reflexion SPH - Gruppe L. Walter 14:00-17:30 Uhr
Mi. 31.07.19	- Ende des Vorbereitungsdienstes
06.06.2019	11.30h Einführung ins Zweitfach für Kurs 19-20

Informationen des Landeslehrerprüfungsamtes (LLPA)

Die Homepage des LLPA beinhaltet aktuelle Informationen zu Ihrer Ausbildung. Wir empfehlen Ihnen bei Bedarf immer auf diese Seite zurückzugreifen!

- Prüfungstermine, Dokumente, Abgabetermine uvm.
- Homepage: <https://bit.ly/2qLxrOi>

Denken Sie außerdem daran

- Erfragen Sie die individuelle Bildungsplanung (Förderplanung, ILEB-Pläne...) Ihrer Schüler.
- Bitte befreien Sie sich von allen Verpflichtungen, die über die 6 Stunden eigenständigen Unterricht an der Erstfachschule hinausreichen. Die Teilnahme an Konferenzen, Dienstbesprechungen, Präsenzzeiten, Pädagogische Tage, Schulfeste und außerunterrichtliche Veranstaltungen findet i.d.R. ab dem Wechsel ins Zweifach in der Zweifachschule statt.
- Angeleiteter Unterricht bedeutet, dass der Mentor darüber informiert ist, was der Anwärter unterrichtlich plant. Mit der Begrifflichkeit „angeleitet“ ist nicht die unmittelbare und immerwährende Präsenz des Mentors beschrieben. In welchem Umfang der Anwärter Verantwortung bei der Unterrichtsgestaltung übernimmt, bedarf eines Aushandlungsprozesses zwischen Mentor und Anwärter, ggf. der Schulleitung. Grundsätzlich begrüßenswert ist dabei ein zunehmend eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Handeln des Anwärters.

Wir wünschen allen eine gute Zeit!

Ihr Bereich LERN / ESENT

Dr. Ralf Brandstetter/ Birgit Schick/ Susanne Kröger/ Birgit Gass/ Lutz Walter/ Manuel Binder/ Ansgar Rieß/ Philipp Staubitz/ Lars Anneck/ Thomas Walter

From:
<https://www.sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - Wiki der Abteilung Sonderpädagogik

Permanent link:
<https://www.sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=wiki:ausbildung:fachrichtung:lern:programm:infoszweifach&rev=1574780134>

Last update: 2024/06/23 12:04

